

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>AF-0198/2016</b>	

# Anfrage

Herr  
Wieschke, Patrick  
Fraktionsvorsitzender der  
NPD-Stadtratsfraktion

<b>Betreff</b>
<b>Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Mittel für sozialen Wohnungsbau des Landes erhöht - Was kommt in Eisenach an?</b>

## I. Sachverhalt

Laut einer DPA-Meldung vom 30.1.2016 will das Land in diesem Jahr allein 26 Mio. Euro statt bislang 15 Mio. Euro für den sozialen Wohnungsbau zur Verfügung stellen, für die Modernisierung sind 16 Mio. Euro vorgesehen. Mit 5 Mio. Euro soll zudem der alters- und behindertengerechte Umbau von 500 Wohnungen angekurbelt werden. Ziel ist, auch in Städten mit angespanntem Wohnungsmarkt ausreichend Sozialwohnungen mit Mieten unter 5,50 Euro je Quadratmeter zur Verfügung zu haben. Auch wenn die Oberbürgermeisterin die Wohnungslage in Eisenach anders bewertet als bspw. diesbezügliche Studien, muss über das Abrufen solcher Mittel im o.g. Sinne nachgedacht werden.

## II. Fragestellung

1. Wie viele Mittel werden von den Landesgeldern zu welchen Zwecken in Eisenach in diesem Jahr eingesetzt?
2. Welche Planungen gibt es seitens der Oberbürgermeisterin, auch in Anbetracht der Mittelerhöhung, für das Jahr 2017?
3. Gibt es seitens der Oberbürgermeisterin bereits Gespräche mit dem Land, in welcher Form Eisenach von der Mittelerhöhung profitieren wird? Wenn Ja, mit welchem bisherigen Ergebnis? Wenn Nein, warum nicht?
4. Wird die Verwendung der Mittel allein der SWG übertragen? Wenn Ja, welche Mitbestimmungsmöglichkeiten hat die Stadt über den Aufsichtsrat hinaus?

Herr  
Wieschke, Patrick  
Fraktionsvorsitzender der  
NPD-Stadtratsfraktion



# EISENACH

## DIE WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach

Herr  
Wieschke, Patrick  
Fraktionsvorsitzender der  
NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum  
25.02.2016

### Beantwortung der Anfrage AF-0198/2016

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

bei den angesprochenen Mitteln handelt es sich um Gelder im Rahmen der Thür. Modernisierungsrichtlinie bzw. des Innenstadtstabilisierungsprogrammes.

Im Wesentlichen handelt es sich dabei um zinsvergünstigte Darlehen, welche noch um einen Zuschussanteil ergänzt werden können.

Die Richtlinien werden derzeit zwischen Ministerium und u.a. dem Wohnungswirtschaftlichen Verband diskutiert.

Zum derzeitigen Entwurfsstand ist zu sagen, dass die Förderdarlehen aufgrund der Kapitalmarktsituation, der Eisenacher Marktlage und den Auflagen der Förderungen wenig attraktiv sind.

Zur Ergänzung wird auf die Antwort zur Anfrage AF-0192/2016 verwiesen.

gez. Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach

Telefonzentrale: (0 36 91) 670-800

#### Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr  
Di 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
Fr 9:00 – 12:00 Uhr  
<http://www.eisenach.de>  
E-Mail: [info@eisenach.de](mailto:info@eisenach.de)

#### Sprechzeiten:

Mo 8:00 - 16:00 Uhr  
Di 8:00 - 18:00 Uhr  
Mi 8:00 - 13:00 Uhr  
Do 7:00 - 18:00 Uhr  
Fr 8:00 - 16:00 Uhr  
Sa 9:00 - 12:00 Uhr  
E-Mail: [buergerbuero@eisenach.de](mailto:buergerbuero@eisenach.de)

#### Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse  
BLZ 840 550 50, Konto-Nr. 2003  
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK  
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03  
Gläubiger ID: DE7503300000076704

